

A7 Bingen 9/10. Jan. 1971

Neurath lockt zum Wintersport

fs. — Bacharach. Für die Wintersportfreunde kommt aus Bacharach eine frohe Kunde: im Ortsteil Neurath wurde eine Skipiste erschlossen, die vielen idealen Vorstellungen der Fans des weißen Sportes entsprechen dürfte. Die Anlage kann vom Anfänger bis zum perfekten Läufer benutzt werden. Die vorläufige Länge der Strecke beträgt rund 500 Meter bei einem Neigungswinkel des Hanges von etwa 15 Prozent. Sie kann auf 1,2 Kilometer verlängert werden.

Seit drei Jahren wird das Gelände „Auf dem Damm“ am Ortseingang in Neurath von Bacharach her von einheimischen Wintersportfreunden zum Skilaufen und Rodeln benutzt. Immer mehr erkannte man, daß man dieses Gelände für sportliche Zwecke ausbauen und attraktiver machen könnte. Diese Vorstellungen entsprangen Gedanken des Verkehrsamtsleiters der Stadt Bacharach, Hans-Jörn Kohlmeyer. Er fand auch eine Gruppe von Interessenten, die sich der Sache finanziell aufgeschlossen zeigten. Genannt werden dürfen Günter Pescheck, Alfons Jost, Kurt Stiehl, Robert Hemp und Ben Zamek. Letzteren ist es auch zu verdanken, daß von diesem Wochenende an ein Skilift für die mechanische Personenbeförderung den Hang hinauf zur Verfügung steht. Das wiederum hat den Vorteil, sich körperlich mehr zu schonen und außerdem Zeit zu gewinnen für mehr Abfahrten.

Der Hang bietet, wie gesagt, breite Möglichkeiten der wintersportlichen Nutzung. Die Piste selbst ist bei guten Schneeverhältnissen sehr schnell. Eine Geländeterrasse wurde mittels einer breiten Holzpritsche überbrückt. Diese Stelle bietet sich in gewisser Weise sogar als Sprungschanze dar, eignet sich aber nur für ganz ausgefeilte Läufer. Für weniger „standfeste“ Skihasenden diese Versuche meist mit einer unsanften Bodenberührung.

Wer sich als Anfänger mit Wintersport erst vertraut machen möchte, hat dazu reich Gelegenheit auf den links und rechts neben der Piste befindlichen sogenannten „Idiotenhügeln“. Außerdem lassen sich von Neurath aus herrliche Skiwanderungen in die Umgebung machen. Alles in allem läßt sich aus diesen Zeilen entnehmen, wie vielseitig sich das Wintersportgelände in Neurath anbietet. Zwischen Aufstieg bzw. Beförderung per Skilift und Abfahrt bietet sich auch die Möglichkeit der leiblichen Stärkung. Unmittelbar am Auslauf gibt es Glühwein und heiße Würstchen. Herz, was willst du noch mehr!

Und wer müde und abgespannt den Skilauf in Neurath beendet, hat im Hallenbad in Bacharach die Möglichkeit, sich wieder zu erfrischen.

Wir dürfen an dieser Stelle die Überzeugung zum Ausdruck bringen, daß das Wintersportgelände bald sehr stark frequentiert werden wird. Eine so schöne Skipiste sozusagen unmittelbar vor der Haustür verleitet geradezu hinaufzufahren und sich dem Wintersport hinzugeben — solange Schnee vorhanden ist...



Wer den Anstieg aus eigener Kraft meiden will, kann den Lift zum Hinaufziehen benutzen (Foto oben). Auch das Zuschauen beim Skilaufen macht Freude. Neurather Bürger am Ende der Skipiste, die bis unmittelbar an die Häuser heranreicht (Foto Mitte). Zum „Ski-Heil“ auch ein wärmerer